

iFijáte!

Nachrichten • Informationen • Berichte zu Guatemala

Juni 2009

in eigener Sache +++ in eigener Sache +++ in eigener Sache

15. Jahrgang

Die ¡Fijáte!-Redaktion sucht Unterstützung bzw. interessierte ErbInnen!

Die zwei Redakteurinnen des Nachrichtendienstes ¡Fijáte! - Nachrichten, Informationen, Berichte zu Guatemala suchen MitarbeiterInnen, die ab August 2009 das Schreiben und Herausgeben des ¡Fijáte! entweder teilweise oder längerfristig komplett übernehmen, da mindestens eine der Redakteurinnen die Entscheidung getroffen hat, sich aus der Arbeit für den ¡Fijáte! zurückzuziehen.

Der ¡Fijáte! erscheint inzwischen im 16. Jahr und entstand aus der Solidaritätsbewegung mit Guatemala zunächst als Projekt der *Info-Stelle Guatemala*. Seit Jahren zählt der Nachrichtendienst auf einen beschaulichen, jedoch recht stabilen LeserInnenkreis, der alle 14 Tage die 6seitige Zeitung inzwischen ausschliesslich per E-Mail erhält. Zu den AbonnentInnen gehören derweil neben dem Stamm der SolidaritätsaktivistInnen und -gruppen am Land interessierte Einzelpersonen, akademische und politische Einrichtungen und Archive, Organisationen und NGOs, sowie Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit. Und zwar in Deutschland, der Schweiz, Österreich - und in Guatemala selbst.

Die grundlegenden Aufgaben der Redaktion umfassen das kritische Nachverfolgen der aktuellen politischen Nachrichten der guatemalteckischen Presse, bei Bedarf die Recherche im Internet dazu sowie auf dieser Grundlage das Verfassen von entsprechenden Artikeln; die Recherche nach und das Übersetzen von Hintergrundartikeln; je nach Zugang das Führen von Interviews, deren Transkription und Übersetzung und schliesslich das Layouten, Korrekturlesen und Versenden der Zeitung per E-Mail sowie die Pflege des AbonnentInnen-Verteilers.

Verschiedene Szenarien der zukünftigen Redaktionsarbeit sind für uns vorstellbar. Wir sind offen für Vorschläge und Experimente bis zu dem Grad, dass die Qualität der Zeitschrift und die Verantwortung unseren LeserInnen gegenüber nicht beeinträchtigt werden.

Aus unserer Erfahrung braucht es für die Redaktionsarbeit neben sicheren Spanischkenntnissen und der Übung im Verfassen von Artikeln in deutscher Sprache ein grosses Interesse am Geschehen in Guatemala - dafür sind Vorwissen um die Geschichte und Gegenwart des Landes und eine entsprechend ausgeprägte Frustrationstoleranz empfehlenswert.

Gleichzeitig bietet die Redaktionsarbeit einen weiten Raum für solidarisch-politische Überzeugung und ebensolchen "compromiso". Die RedakteurInnen sind frei und selbständig in der Gestaltung der Zeitung sowie eigenständig in ihrer Arbeitsorganisation. Allein die Fähigkeit zum Allein-Arbeiten und gleichzeitig zuverlässigen Zusammenarbeiten im Team - auf E-Mail-Distanz - sind unerlässlich.

Weitere Informationen geben die beiden Redakteurinnen auf Anfrage gerne und freuen sich ebenso über Kontaktaufnahme oder gar Zusagen von interessierten MitarbeiterInnen bzw. ErbInnen *in spe*.

In der Hoffnung auf eine erfolgreiche Sicherung der Zukunft des ¡Fijáte!,

Die Redaktion

Kontakte: Barbara Müller: barbara-m@bluewin.ch // Christiane Treeck: c-tree@gmx.net